

	<p>Objekt: Wernigerode (bei): Der gebohrte Stein, von Christian Hallbauer, 1920er Jahre</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001126</p>
--	---

## Beschreibung

Der markante Granitfels von 10 m Höhe befindet sich auf den Hippeln südwestlich von Wernigerode. Er ist auf natürliche Weise so geformt, der Name "gebohrter Stein" ist irreführend. Hallbauer stellt den Fels so dar, dass von der auch hier dargestellten Breitseite ein Loch zu erkennen ist. Die frühere Bezeichnung des Felsens lautet Lochstein. Der Stein ist heute von hohen Fichtenwäldern umgeben, war aber zu Hallbauers Zeiten freistehend und gab wie hier vom Hohnekamm einen Blick zum Brocken frei.

Radierungen von Christian Hallbauer sind selten, sein druckgraphisches Werk bedarf der kunsthistorischen Bearbeitung.

Der Abzug mit schönem Plattenton ist das 6. Exemplar einer Auflage von 100 Exemplaren. Die Platte selbst ist unbezeichnet, der Abzug ist unter der Darstellung mit Bleistift bezeichnet und signiert li. u. "6/100 gebohrte Stein", re. u. "Hallbauer".

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

## Grunddaten

Material/Technik:	Radierung in Schwarz auf Kupferdruckpapier mit dem vollen Rand
Maße:	18,7 x 24,8 cm (Blattgröße); 11,7 x 14,5 cm (Plattengröße)

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
--------------------	------------	---------------------------------

	wo	
Druckplatte	wann	
hergestellt		
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Harz
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Brocken
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Hohnekamm

## Schlagworte

- Druckgraphik
- Felsen
- Felsformation
- Gebirge